

DICHTSCHLÄMME WEISS - VX203

- Dauerhaft wasserdicht
- Ausgezeichnete Haftung, auch auf feuchten Untergründen
- Widerstandsfähig gegen Frost und Hitze, dabei dampfdiffusionsoffen
- Gemäss DIN EN 1504-3:2006/ZA.1A

MATERIAL

DICHTSCHLÄMME WEISS ist eine wasserdichte, gebrauchsfertige Oberflächenabdichtung. Die zementgebundene Schlämme kann aufgrund ihrer technischen Zusammensetzung gleichermaßen bei aktivem und passivem Wasserdruck angewendet werden.

DICHTSCHLÄMME WEISS ist besonders geeignet zur Abdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Decken, Balkonen und Garagen.

ANWENDUNG

DICHTSCHLÄMME WEISS kann auf folgenden Untergründen verarbeitet werden: Beton und Mauerwerk

EIGENSCHAFTEN

DICHTSCHLÄMME WEISS kann gleichermassen gegen aktiven wie passiven Wasserdruck angewandt werden und haftet bereits von Anfang an ausgezeichnet und lässt sich daher sowohl auf senkrechten wie auf waagerechten Flächen auftragen. Es ist dauerhaft, widerstandsfähig gegen Frost, Tausalz und Hitze nach Erhärtung und dennoch dampfdurchlässig und reduziert das Eindringen von CO₂.

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest und frei von Rissen sein. Alter Putz mit ungenügender Haftung und andere Fremdmaterialien wie Farbreste, Öl oder Fett mittels geeigneter Methoden muss entfernt werden. Mörtelfugen bis auf festes Material auskratzen, reinigen und anschließend wieder mit VANDEX UNI-MÖRTEL oder VANDEX RAPID-MÖRTEL verfüllen. Unebene Flächen mit VANDEX UNI-MÖRTEL nivellieren. Untergrund vornässen, sodass er zum Zeitpunkt der Anwendung von DICHTSCHLÄMME WEISS mattfeucht ist.

MISCHEN

25 kg VANDEX DICHTSCHLÄMME WEISS mit 5–6,25 Liter Wasser (5–5,75 Liter bei Auftrag mit Kelle oder Maurerquast, 5,75–6,25 Liter bei Auftrag mit Spritzgerät) in Trinkwasserqualität in einem sauberen Gefäss mindestens 3 Minuten mit mechanischem Rührgerät homogen und knollenfrei mischen.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C und nicht auf gefrorenem Untergrund erfolgen. DICHTSCHLÄMME WEISS wird mit Maurerquast, Traufel, Kelle oder Feinmörtelspritzgerät aufgetragen. In einem Arbeitsgang kann eine Schichtdicke von maximal 2 mm aufgebracht werden. Der erste Arbeitsgang sollte als

Kratzpachtelung ausgeführt werden. Die Gesamtschichtdicke muss mindestens 3 mm betragen.

Applikation mit der Traufel / Kelle / Maurerquast

Zur Erzielung einer maximalen Haftung ist eine Kratzpachtelung mit DICHTSCHLÄMME WEISS aufzubringen, damit etwaige Hohlstellen und Lunker (Poren) geschlossen werden und ggf. Luft aus dem Untergrund entweichen kann. Anschließend erste und zweite Schicht frisch in frisch verarbeiten. Werkzeuge mit Wasser reinigen.

Spritzapplikation

DICHTSCHLÄMME WEISS kann mit handelsüblichen Spritzgeräten im Nassspritzverfahren appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 6 mm.

Die erste Schicht wird unter einem Winkel von 90° zur Oberfläche in kreisenden Bewegungen aufgetragen. Anschliessend wird das Material eben abgezogen und strukturiert. Die letzte Schicht kann als Spritzstruktur belassen oder je nach Spezifikation bearbeitet werden.

VERBRAUCH

PRO MM SCHICHTDICKE: 2 KG/M²

Abdichtung:

Belastung	Empfohlene Gesamt-auftragsmenge	Gesamt-schicht-stärke (ca.)
nicht drückendes oder drückendes Wasser	6,0 kg/m ²	3,0 mm

Hinweis: Die Beschaffenheit des Untergrundes sowie die Verarbeitungsbedingungen sind zu berücksichtigen. Je nach Untergrundrauigkeit kann sich der Verbrauch entsprechend verändern.

NACHBEHANDLUNG

Während der Aushärtung innen 3 Tage / außen 5 Tage feucht halten (mehrmals täglich besprühen) und vor extremer Witterung schützen (z. B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 Stunden vor Regen geschützt werden.

ÜBERARBEITBARKEIT / NACHFOLGENDE BESCHICHTUNGEN

DICHTSCHLÄMME WEISS sollten erst nach 28 Tagen weiter beschichtet werden. Um weitere Putzschichten aufzubringen, sollte auf die noch frische Schicht ein Spritzbewurf (Sand/Zement) aufgebracht werden. Alternativ wird vor dem Verputzen einer ausgehärteten DICHTSCHLÄMME WEISS ein geeigneter Haftvermittler eingesetzt. Produkte, die auf DICHTSCHLÄMME WEISS aufgetragen werden, müssen alkalibeständig sein. Dekorative Beschichtungen, die auf der wasserabgewandten Seite aufgebracht werden, sollten dampfdiffusionsoffen sein.

VERPACKUNG

25 kg Sack

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrille, Gesichtsschutz und Schutzkleidung müssen getragen werden.

Bitte beachten Sie zusätzlich das Sicherheitsdatenblatt unter www.vandex.de.

TECHNISCHE DATEN		
Aussehen		weisses Pulver
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	ca. 2,0
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[Min.]	ca. 45
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 3-5
Druckfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 35
Biegezugfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 6
Stat. Elastizitätsmodul 28 d	[GPa]	ca. 22
Kapillare Wasseraufnahme 28 d	[kg/m ² ·h ^{0,5}]	0,08
Expositionsklassen gemäß EN 206-1:2013		Karbonatisierung Frostangriff mit/ohne Taumittel XC1, XC2, XC3, XC4 XF1, XF2, XF3, XF4
Weitere Daten		s. CE-Kennzeichnung EN1504-3
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.		